

# JAHRESBERICHT 2019



# VORWORT

“

**Wir haben für alles einen Plan. Und falls der mal nicht aufgeht? Dann ist eine Eigenschaft gefragt, die man bei der Feuerwehr mitbringen muss: Improvisationstalent!**



„Ich habe schon alles gesehen, was es gibt“, ist ein oft verwendeter Satz von erfahrenen Feuerwehrleuten. 2019 hat uns gezeigt, dass es Dinge gibt, die so auch für uns neu waren. Ein krankes Zirkus-Nashorn musste für eine Untersuchung angehoben werden. Spaßvögel hängten Fahrräder in 30 Metern Höhe an einer Münchner Schule auf. Und – 2019 besonders medienwirksam – unsere Einsatzkräfte mussten sich wiederholt um Autofahrer kümmern, die einen U-Bahn-Treppenabgang mit einer Parkhauseinfahrt verwechselt hatten. Neben diesen Kuriositäten gab es zwei größere Schadenslagen, die unsere Einsatzkräfte zu bewältigen hatten: In die überörtliche Hilfe bei der Schneekatastrophe im Berchtesgadener Land wurden viele Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr München eingebunden und beim Hagelunwetter über München am Pfingstmontag konnten am Ende rund 700 Alarmer für die Feuerwehr gezählt werden. Noch mehr Zahlen und Fakten gefällig? Dann wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre des Jahresberichts 2019 der Branddirektion München.

Dipl.-Ing. Wolfgang Schäuble, Oberbranddirektor

# | INHALT

Besondere Einsätze _____	
Feuer- und Rettungswachen _____	<b>7</b>
Statistik Feuerwehr _____	<b>8</b>
Übung Frauenkirche _____	<b>12</b>
Statistik Rettungsdienst _____	<b>13</b>
Notrufe _____	<b>15</b>
Personal _____	<b>16</b>
Großübung in Geretsried _____	<b>19</b>
Einsatzvorbeugung _____	<b>20</b>
Brandsicherheitswachen _____	<b>24</b>
Finanzen _____	<b>25</b>

## JAHRESBERICHT INTERAKTIV



Zu vielen Inhalten dieses Dokuments finden Sie weiterführende Informationen im Internet. Klicken Sie dazu einfach auf das „i“-Symbol auf dem entsprechenden Foto oder auf der Seite rechts oben.

Freiwillige Feuerwehr München _____	<b>26</b>
Großübung EMÜ19 _____	<b>31</b>
Fahrzeuge _____	<b>32</b>
Löschwasserversorgung _____	<b>34</b>
Schon gewusst? _____	<b>35</b>

# BESONDERE EINSÄTZE

1



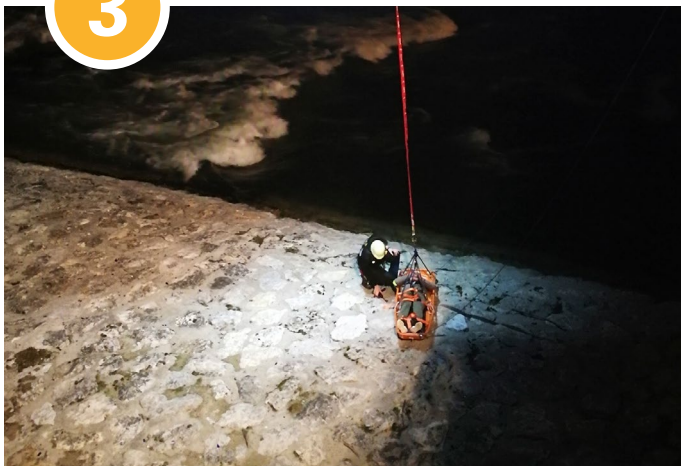
**JANUAR** | Überlandhilfe beim Schneechaos

2



**FEBRUAR** | Nashorn mit Bauchweh

3



**MÄRZ** | Handy verloren, Mann abgestürzt

4



**APRIL** | Unfall: PKW im Gleisbett

# BESONDERE EINSÄTZE

5



**MAI** | Tram springt aus Gleisen

6



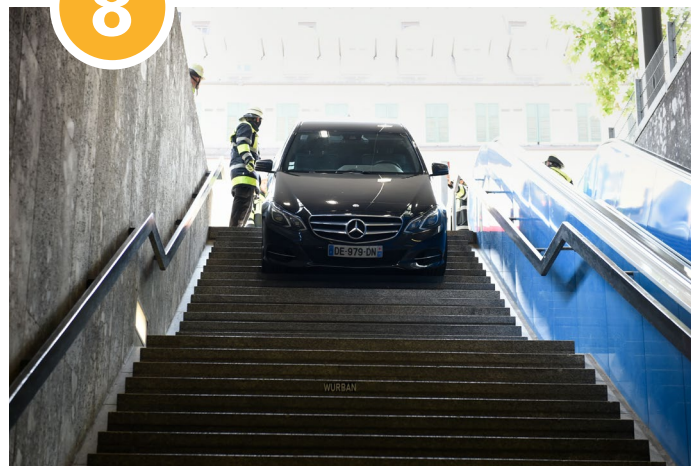
**JUNI** | Fahrräder an der Turmuhr

7



**JULI** | Wohnmobil in Vollbrand

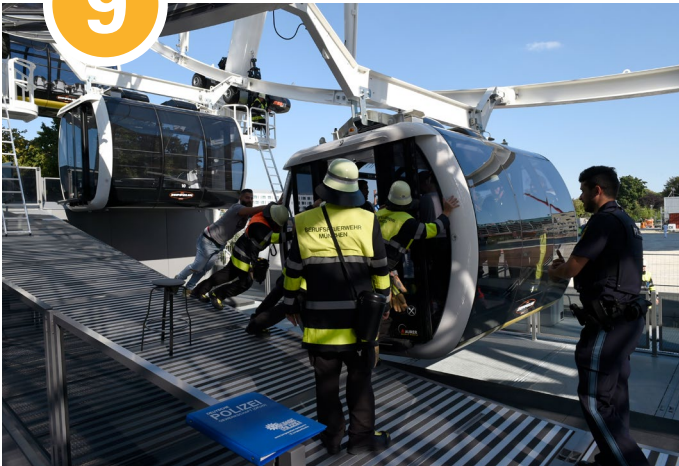
8



**AUGUST** | U-Bahn mit Parkhaus verwechselt

# BESONDERE EINSÄTZE

9



SEPTEMBER | 14 Menschen aus Riesenrad gerettet

10



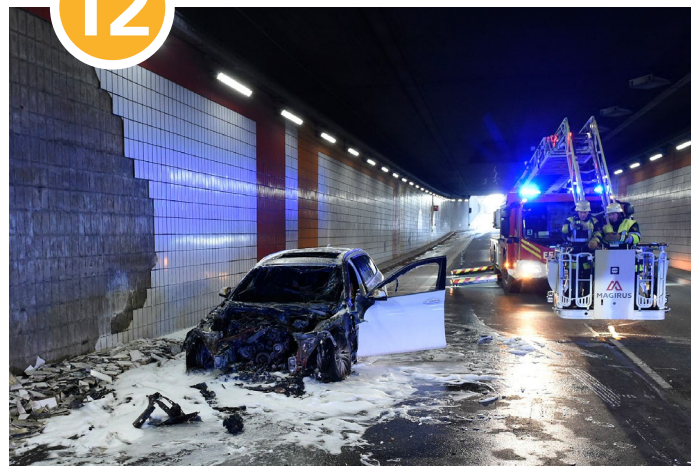
OKTOBER | Garage in Vollbrand

11



NOVEMBER | Dachstuhlbrand

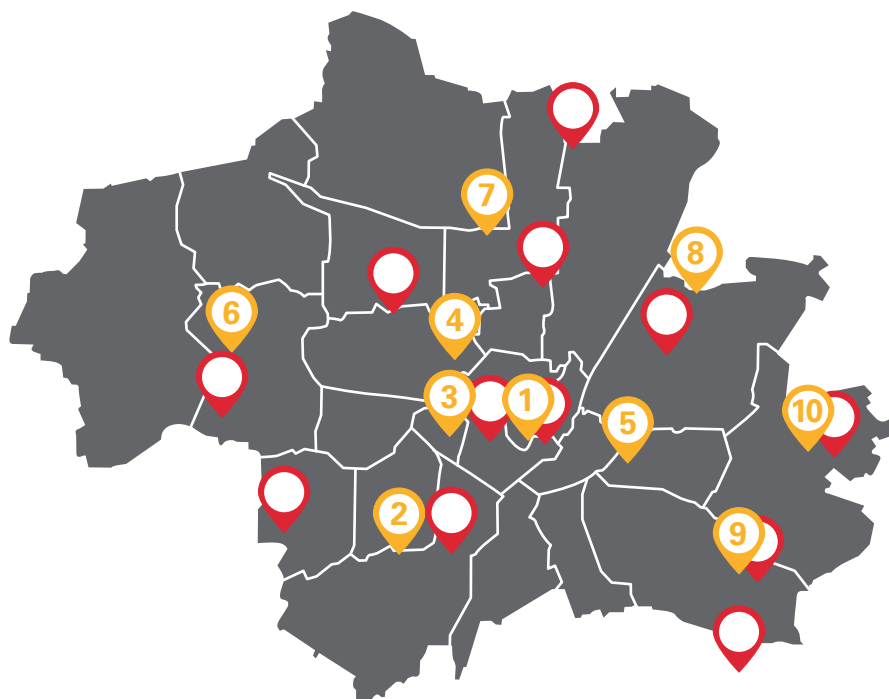
12



DEZEMBER | Brand im Tunnel

# FEUER- UND RETTUNGSWACHEN

Die Stadt München wächst – und die Feuerwehr wächst mit. Derzeit rückt die Berufsfeuerwehr (BF) aus zehn Feuerwachen aus, im Laufe der kommenden Jahre sollen zwei weitere Wachen hinzukommen. Nach den Vorgaben des Bayerischen Innenministeriums muss die Feuerwehr jeden an einer Straße gelegenen Einsatzort binnen zehn Minuten nach Eingang des Notrufes erreichen. Damit diese Frist auch in Zukunft überall im Stadtgebiet eingehalten werden kann, fließen in den nächsten Jahren mehr als 700 Millionen Euro in Sanierung und Neubau von Feuerwachen.



## FEUERWACHEN BF

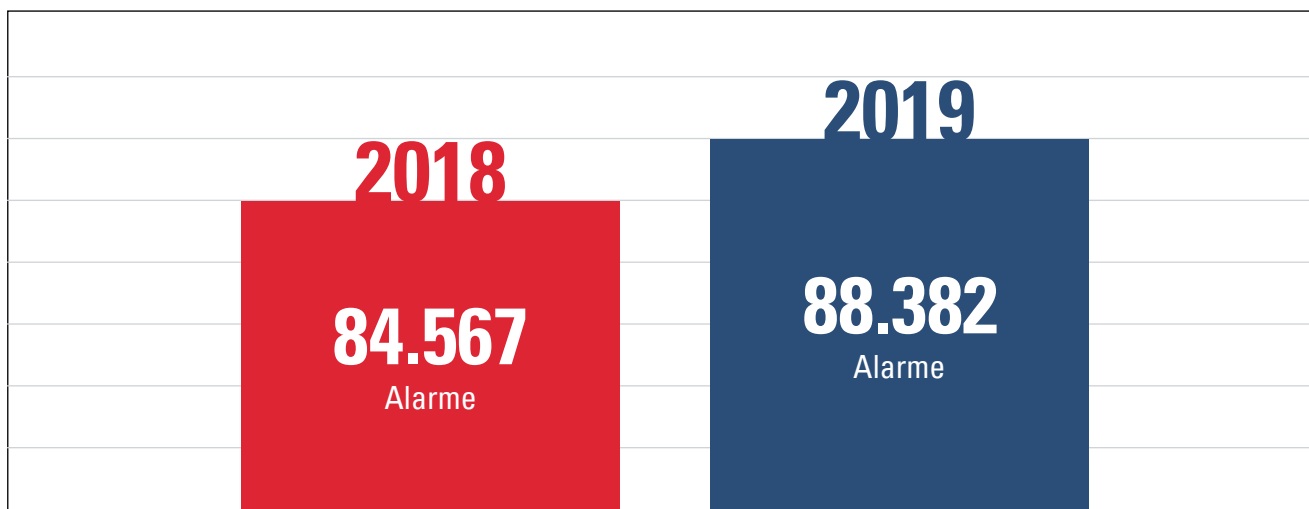
- 1 Hauptwache
- 2 Sendling
- 3 Westend
- 4 Schwabing
- 5 Ramersdorf
- 6 Pasing
- 7 Milbertshofen
- 8 Föhring
- 9 Neuperlach
- 10 Riem

## RETTUNGSWACHEN

Die Rettungswachen im Stadtgebiet beherbergen notarztbesetzte Rettungsmittel, das heißt Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) oder Notarztwagen (NAW). Mit letzteren ist ein notarztbegleiteter Patiententransport möglich.

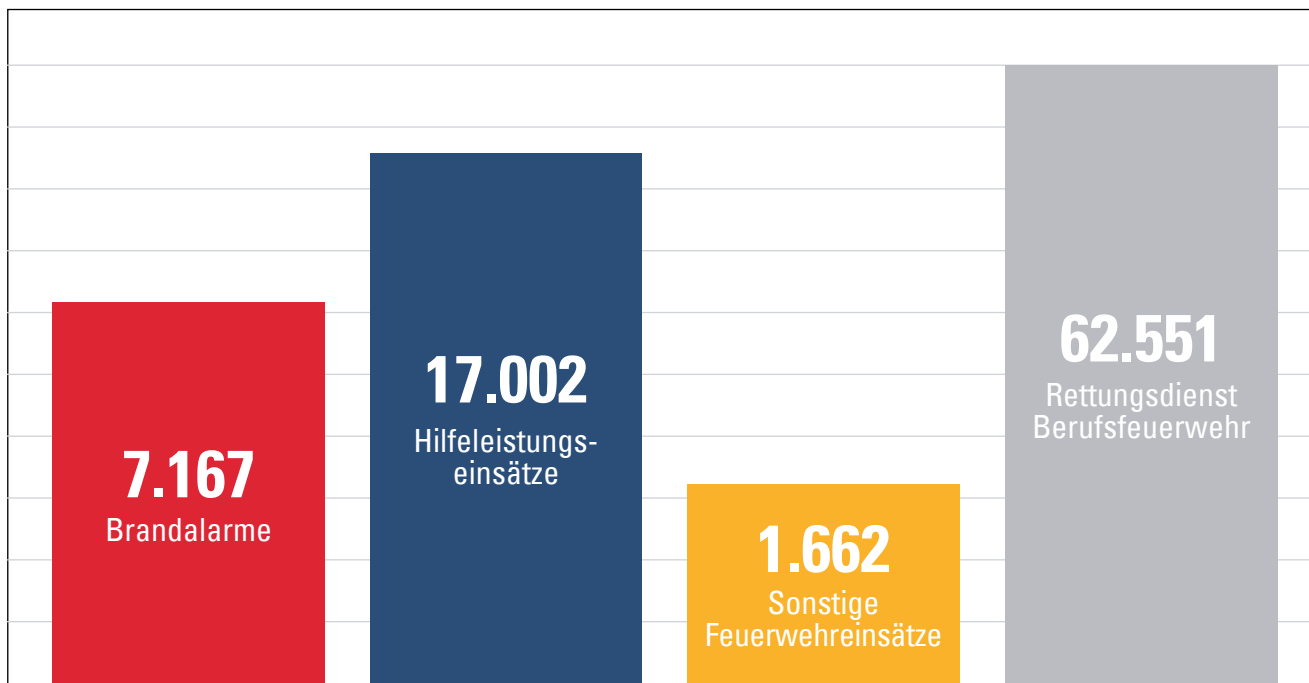
# STATISTIK FEUERWEHR

2019 wurde die Feuerwehr zu **88.382** Einsätzen alarmiert (mit Rettungsdienst der Berufsfeuerwehr).  
Die Freiwillige Feuerwehr hat die Berufsfeuerwehr bei **3.627** Einsätzen unterstützt.





# STATISTIK FEUERWEHR



# STATISTIK FEUERWEHR

Schnelle medizinische Hilfe ist vonnöten, aber kein Rettungswagen in der Nähe? Einsatz für den First Responder! Die Leitstelle disponiert in solchen Fällen ein Hilfeleistungslöschfahrzeug (HLF) der Feuerwehr zur Einsatzstelle. Alle sechs Personen auf dem HLF sind mindestens ausgebildete Rettungsanitäter, wenigstens ein Besatzungsmitglied hat sogar die Ausbildung zum Rettungsassistenten absolviert. Mit knapp 9.000 Alarmierungen 2019 machen die First Responder gut ein Drittel aller Feuerwehreinsätze 2019 aus. Wenn Autos eigenständig einen Notruf absetzen, zum Beispiel nach einer Airbag-Auslösung, läuft die Alarmierung unter dem Stichwort eCall. Zahlreiche Alarme durch Brandmeldeanlagen, häusliche Rauchwarnmelder aber auch Kleintierrettungen waren 2019 zu verzeichnen.

**982 x** Häuslicher  
Rauchwarnmelder

**298 x** eCall 

**8.889 x** First Responder  
HLF

 **1.496 x** Rettung  
Kleintier

**3.940 x** Brandmeldeanlage  
(ohne häusl. Rauchwarnmelder)

# STATISTIK FEUERWEHR

Im Einsatzleitsystem lassen sich die Alarmer nach Stichworten filtern. Am häufigsten wurde die Feuerwehr 2019 zu Wohnungsöffnungen alarmiert, Stichwort „Wohnung öffnen akut“. Dieses Stichwort wird zum Beispiel verwendet, wenn es den begründeten Verdacht gibt, dass sich in einer Wohnung eine hilflose Person befindet. Die Übersicht zeigt die fünf häufigsten Einsatzstichworte:

## TOP 5

<b>1</b>	Wohnung öffnen akut	<b>4.805</b>
<b>2</b>	Brandmeldeanlage	<b>3.940</b>
<b>3</b>	Rettung Kleintier	<b>1.496</b>
<b>4</b>	Straße reinigen	<b>999</b>
<b>5</b>	Häuslicher Rauchwarnmelder	<b>982</b>



# ÜBUNG FRAUENKIRCHE

Juli 2019: Acht Minuten braucht der voll ausgerüstete Stoßtrupp zu Fuß bis in die Spitze des Südturms. Einsatzübung erfolgreich!

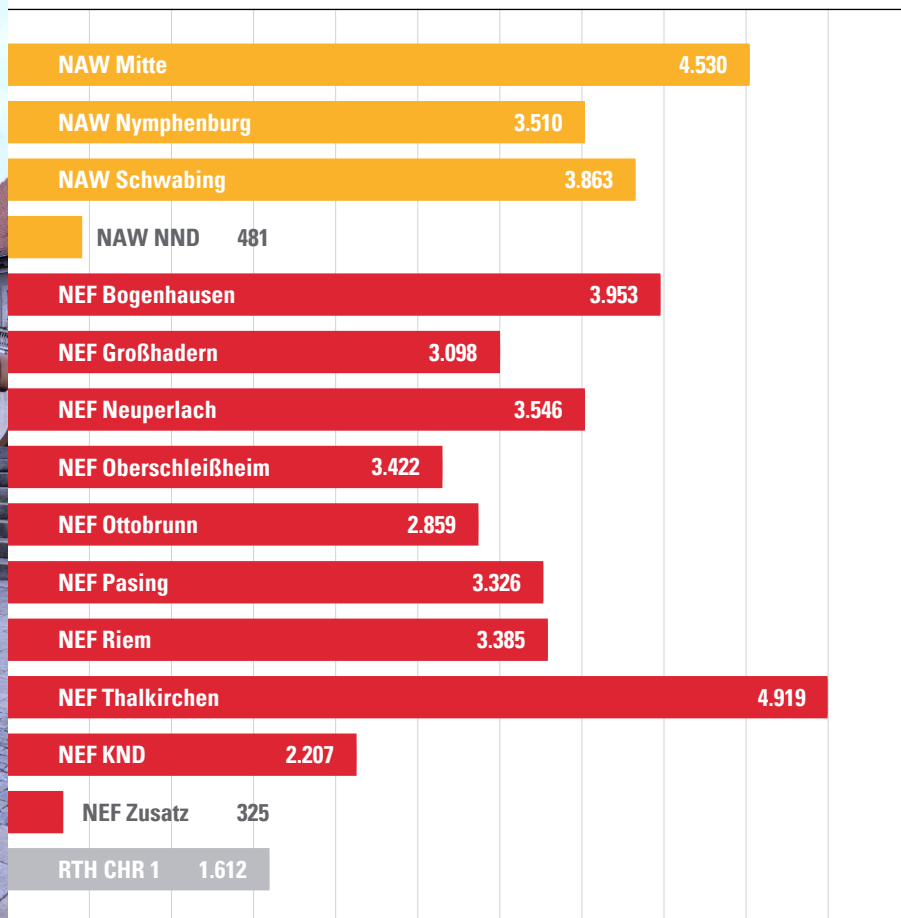


# STATISTIK RETTUNGSDIENST

Herzinfarkt? Radlsturz? Unfall auf der Baustelle? Ein Anruf bei der 112 und schnelle Hilfe naht. Der Notarztendienst wird in München von der Berufsfeuerwehr in Kooperation mit Kliniken der Stadt und des Landkreises durchgeführt. Auf dem Rettungshubschrauber Christoph 1 (CHR 1) stellt die Feuerwehr mit einem Notfallsanitäter das nicht-ärztliche medizinische Personal.



NAW = Notarztwagen    NEF = Notarzteinsatzfahrzeug    RTH = Rettungshubschrauber



NND = Neugeborenen-Notarzt

Zusatz = Wiesn, Silvester etc.

# STATISTIK RETTUNGSDIENST

Notfallrettung und Krankentransport werden in München vom Rettungszweckverband organisiert, der wiederum verschiedene Hilfsorganisationen und Privatunternehmen beauftragt. Die Rettungswagen der Berufsfeuerwehr dienen in erster Linie dem Eigenschutz und der Unterstützung der Feuerwehrkräfte bei Einsätzen, können zur Spitzenabdeckung aber auch im Regelrettungsdienst eingesetzt werden.



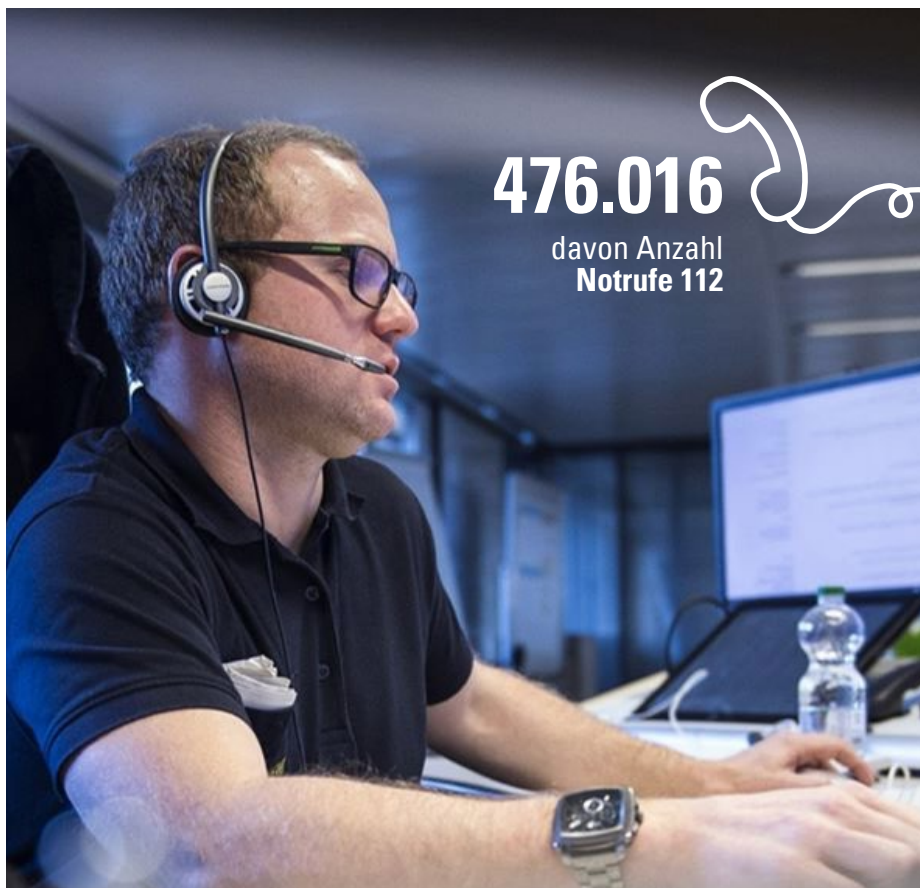
RTW = Rettungswagen      GRTW = Großraumrettungswagen

RTW Florian 1.71.1	1.890	
RTW Florian 2.71.1		2.434
RTW Florian 3.71.1		1.989
RTW Florian 4.71.1	1.484	
RTW Florian 5.71.1		1.833
RTW Florian 6.71.1		2.161
RTW Florian 7.71.1	1.630	
RTW Florian 9.71.1		1.977
RTW Florian 10.71.1		2.007
GRTW 5.75.1	15	
GRTW 6.75.1	16	
RTW Zusatz	75	

Zusatz = Wiesn, Silvester etc.

# NOTRUF

Die Integrierte Leitstelle der Landeshauptstadt München (ILS) hat ihren Sitz auf dem Gelände der Schwabinger Feuerwache an der Heißstraße 120. Hier gehen alle Notrufe über die Nummer 112 ein. Zusätzlich werden hier die Krankentransporte unter der Nummer 19222 koordiniert und organisiert. Auch Alarme von Brandmeldeanlagen in Unternehmen, Behörden, Sportstätten etc. werden von den Disponentinnen und Disponenten aufgenommen. Per Standleitung ist die ILS u.a. mit der Einsatzzentrale der Polizei verbunden. Was wenige wissen: Die Koordinationszentrale für Intensivtransporthubschrauber (KITH) befindet sich ebenfalls in der Leitstelle. Sie ist für die Alarmierung und Koordinierung der Intensivtransporthubschrauber in Bayern zuständig.



## ANZAHL ANRUF IN DER LEITSTELLE

Anrufe gesamt:

**1.134.804**

davon Krankentransporte  
19222:

**145.257**

davon Arztbegleitete  
Patiententransporte / KITH:

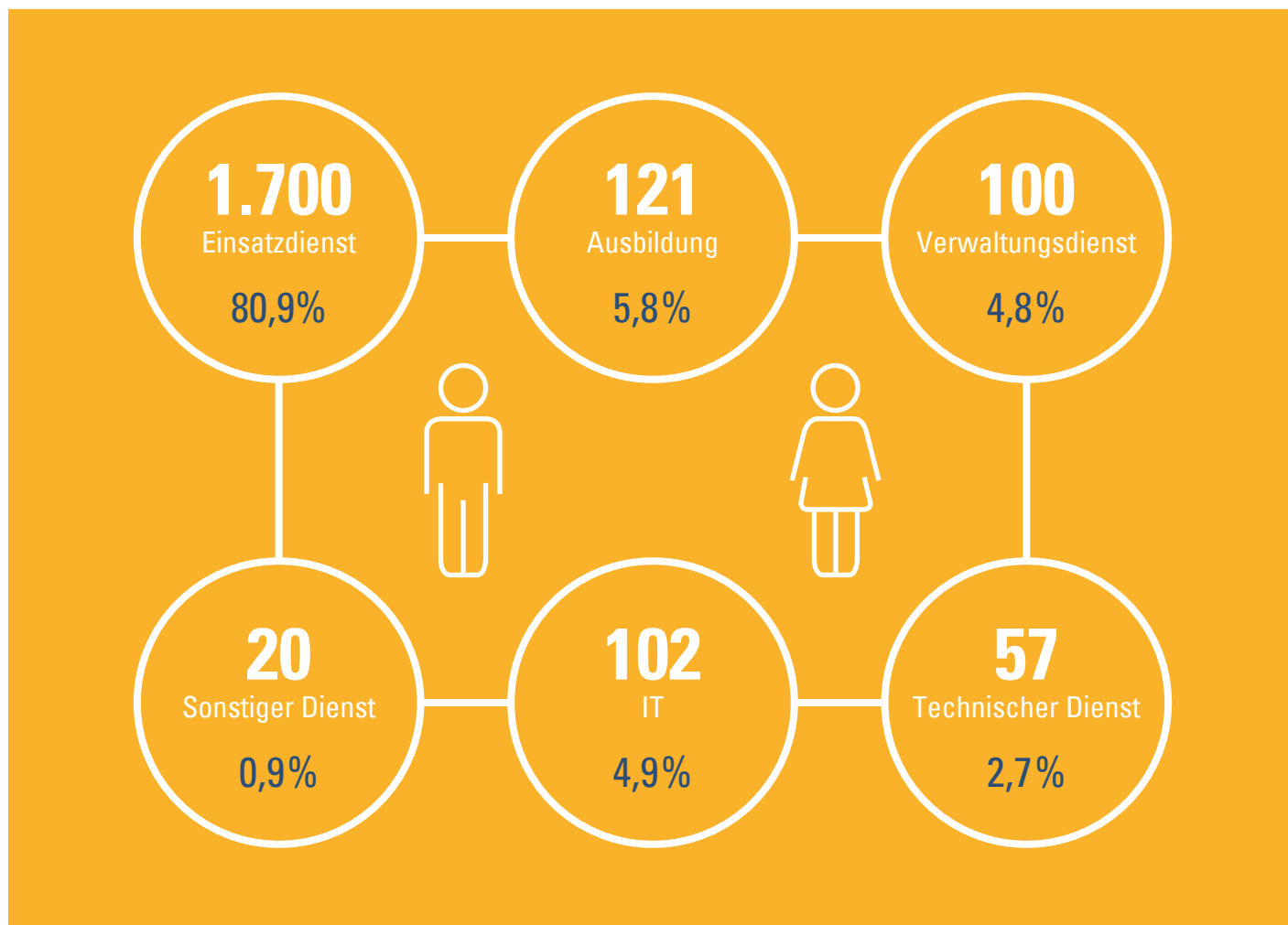
**35.177**

davon Sonstige und  
Standleitungen

**478.354**

# PERSONAL

Wie gut, dass immer jemand da ist: Die Feuerwehrleute im Einsatzdienst arbeiten in 24-Stunden-Schichten. Mit 1700 Beamtinnen und Beamten machen sie den Löwenanteil unter den Beschäftigten der Branddirektion aus. Damit auch immer jemand kommt, wenn's brennt, werden sie unterstützt von 279 Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, der IT und aus anderen Bereichen. Weitere 121 Personen befinden sich in Ausbildung.





# PERSONAL

Frauen bei der Berufsfeuerwehr? Na klar! Zugegeben, ausgeglichen ist das Geschlechterverhältnis (noch) nicht: Von 1700 Personen im Einsatzdienst sind nur 16 weiblich, immerhin vier mehr als noch im Jahr 2015.



# PERSONAL

Anzahl Personal in Ausbildung 2019 aufgeteilt in drei Qualifikationsebenen:

- QE2: Brandmeisterin bzw. Brandmeister
- QE3: Brandoberinspektorin bzw. Brandoberinspektor
- QE4: Brandrätin bzw. Brandrat

Zusätzlich befanden sich 51 Frauen und Männer in der Ausbildung zur Notfallsanitäterin bzw. zum Notfall-sanitäter (NotSan).

**49**

QE2

**18**

QE3

**3**

QE4

**51**

Ausbildung  
NotSan



# GROSSÜBUNG IN GERETSRIED

August 2019: Drei Tage übten 130 Einsatzkräfte der Feuerwehr München das richtige Vorgehen bei Bränden, Verkehrsunfällen und anderen Notfallszenarien auf dem Gelände der Staatlichen Feuerwehrschiele Geretsried.



# EINSATZVORBEUGUNG

Die Abteilung Einsatzvorbeugung nimmt bei der Branddirektion die Aufgaben der Brandschutzdienststelle innerhalb der Landeshauptstadt München wahr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen brandschutztechnische Belange von Anträgen in Baugenehmigungs- und Sonderverfahren, sie führen brandschutztechnische Begehungen in Gebäuden und baulichen Anlagen durch, sie prüfen brandschutz- und sicherheitstechnische Aspekte bei Veranstaltungen und projektieren und überwachen den Bau von äußeren Blitzschutzanlagen von städtischen Gebäuden.

Wir sehen unsere Arbeit als Verantwortung für alle Bürgerinnen und Bürger, unsere Einsatzkräfte und unsere Umwelt und bilden hierfür das Bindeglied zur Gefahrenabwehr!

## REGELKREIS DES BRANDSCHUTZES

### VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ

- Entstehung und Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen
- Rettung von Menschen und Tieren
- Einsatzkräfte-sicherheit
- Wirksame Löscharbeiten



Rahmenbedingungen für Fremdrettung, Löscharbeiten und den Ressourcenbedarf der Feuerwehr

Praxiserfahrung durch VB-Einsatzstellen-bewertungen und Auswertung der vorhandenen Statistiken

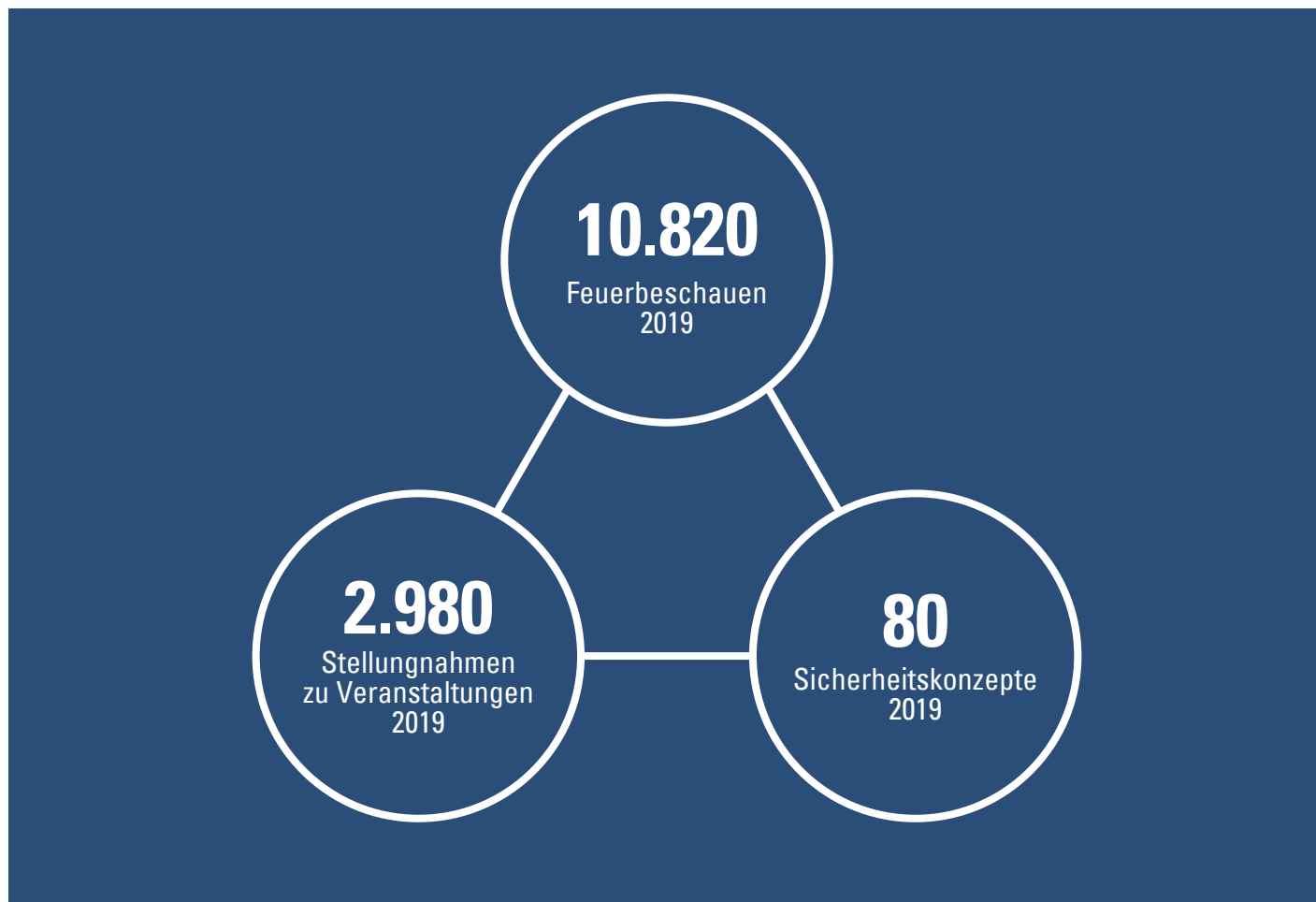


- Funktionsstärke
- Hilfsfrist
- Erreichungsgrad
- Fahrzeug-/Gerät-/persönliche Schutzausrüstung
- Qualifizierung

### ABWEHRENDER BRANDSCHUTZ

# EINSATZVORBEUGUNG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Vorbeugenden Brandschutz führen gemäß der Feuerbeschauverordnung in regelmäßigen Abständen oder aufgrund von Hinweisen Feuerbeschauen (Sicherheitsbegehungen) in Gebäuden durch. Diese Kontrollen stellen eine Risikobeurteilung aus Sicht der Branddirektion dar. Auch zu geplanten Veranstaltungen gibt die Abteilung Stellungnahmen ab, ob gegebenenfalls Sicherheitsbedenken bestehen.

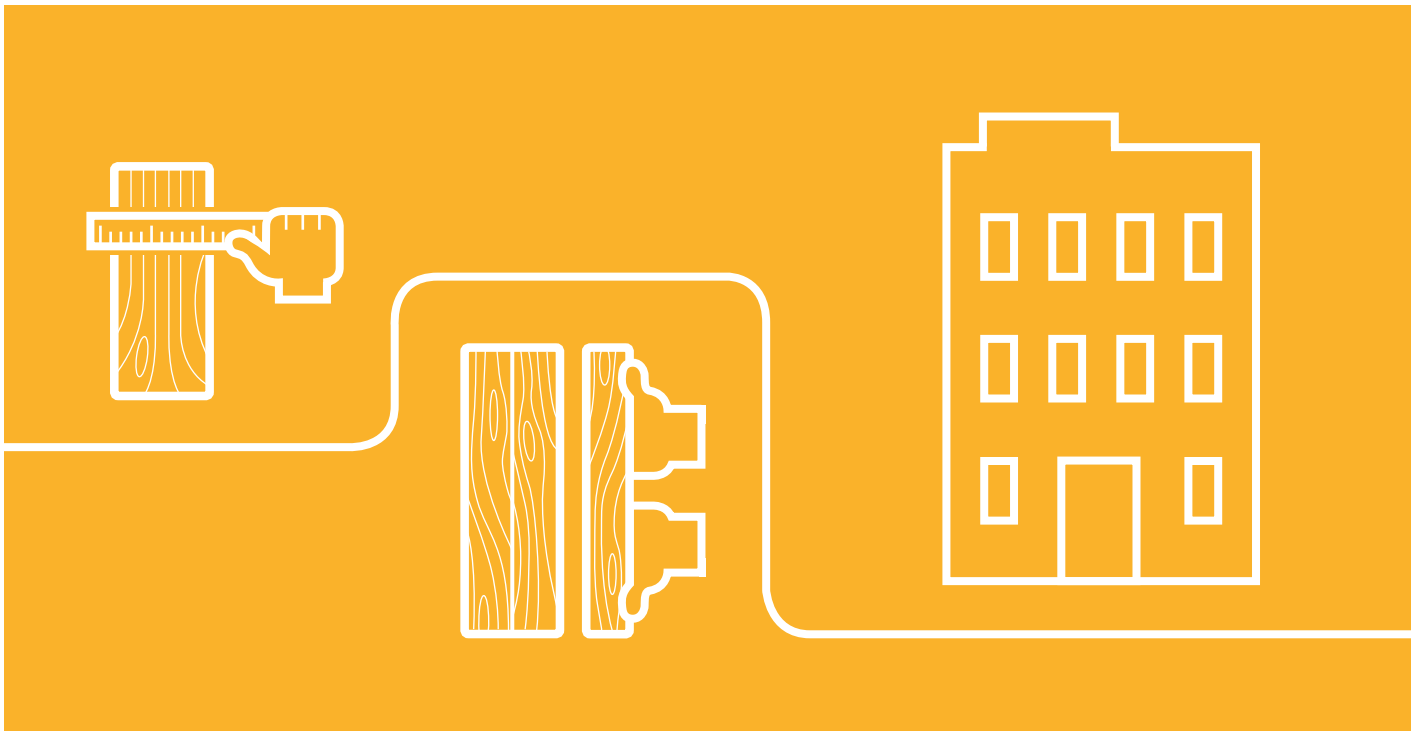


# EINSATZVORBEUGUNG

Herausforderung Holzbau: Ein steigendes Bewusstsein für ökologische Belange und gesundes Wohnen machen Holz zu einem der wichtigsten Werkstoffe der Zukunft. Die hervorragenden Charakteristiken des Holzes werden dabei nicht nur in der Möbelindustrie genutzt, sondern auch im mehrgeschossigen Wohnungsbau.

Wo bis vor einigen Jahren der Holzbau eine Ausnahme darstellte, sind heute scheinbar keine Grenzen mehr gesetzt. Sogar Kindertagesstätten, Schulen und Hochhäuser werden in Holzbauweise geplant und umgesetzt.

Aus Sicht der Feuerwehr steht neben der Sicherheit der Gebäudenutzer auch die Sicherheit der Einsatzkräfte im Vordergrund. Aufgrund der brennbaren Eigenschaft von Holz und der eingesetzten Dämmstoffe werden die Feuerwehren bei der Brandbekämpfung mit neuen Situationen konfrontiert. Dennoch wurden in München bereits beachtliche Projekte in Holzbauweise realisiert.



# EINSATZVORBEUGUNG

Das Oktoberfest beschäftigt die Abteilung Einsatzvorbeugung nicht nur während der Veranstaltung. Bereits im Winter und Frühling werden die Wiesnwirte zu geplanten baulichen Änderungen an den Festzelten beraten. In den 14 Tagen vor Wiesnbeginn sind bis zu sechs Beamtinnen und Beamte zeitgleich auf der Theresienwiese anwesend, um jedes Zelt hinsichtlich des Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutzes abzunehmen. An den 16 Veranstaltungstagen wird jedes Zelt regelmäßig hinsichtlich der Rettungswege, eventuell drohender Überfüllung und möglicher Brandgefahren überprüft. Dazu sind ebenfalls bis zu sechs Beamtinnen und Beamte zeitgleich auf dem Festgelände anwesend.



# BRANDSICHERHEITSWACHEN

Der Star tritt ans Mikrofon, die Menge tobt, der Pyrotechniker lässt neben der Bühne Flammen in die Höhe schießen. Immer in der Nähe: Kolleginnen und Kollegen der Branddirektion. Veranstaltungen, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht, werden mit einer sogenannten Brandsicherheitswache besetzt. Auch bei Theateraufführungen, Konzerten und Events sind Feuerwehrleute anwesend – wenn bei einem Brandausbruch eine größere Anzahl von Menschen gefährdet wäre. Im Notfall können die Kollegen vor Ort somit schnell eingreifen.

2019 waren **3.610** Veranstaltungen mit einer Brandsicherheitswache besetzt. Die Feuerwehrfrauen und -männer waren dafür insgesamt **66.494** Stunden im Einsatz.





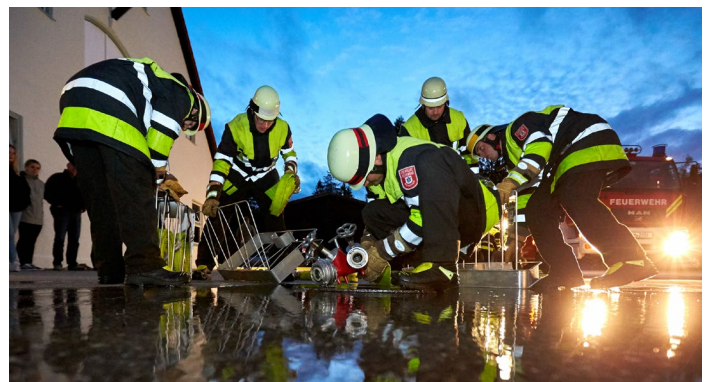
# FINANZEN

Verwaltungstätigkeit	Euro
<b>Auszahlungen</b>	<b>127.122.452,08</b>
Personalkosten	110.270.127,47
Gebäudeunterhalt	4.334,63
sämtliche Verwaltungs- und Betriebskosten	16.847.989,98
<b>Einzahlungen</b>	<b>18.758.161,56</b>
Gebühren	5.013.145,99
Zuschüsse	2.428,00
Sonstige	13.742.587,57
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>108.364.290,52</b>

Investitionstätigkeit	Euro
<b>Auszahlungen</b>	<b>5.030.535,34</b>
Fahrzeuge	1.811.491,12
Gerät und Ausrüstung	3.219.044,22
<b>Einzahlungen</b>	<b>79.537,00</b>
Zuschüsse	2.428,00
- für Fahrzeuge und Gerät	36.470,00
Verkaufserlöse	40.639,00
Schenkungsmitel	0,00
<b>Zuschussbedarf</b>	<b>4.950.998,34</b>
<b>Gesamtzuschussbedarf</b>	<b>113.315.288,86</b>
<b>Gesamtauszahlungen</b>	<b>132.152.987,42</b>
<b>Gesamteinzahlungen</b>	<b>18.837.698,56</b>

Stand: 2. Januar 2020

# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN



# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Die ehrenamtlichen Feuerwehrleute der Freiwilligen Feuerwehr München (FFM) unterstützen die Berufsfeuerwehr bei Bränden, Technischen Hilfeleistungen, Eis- u. Wassernotfällen, ABC-Unterstützungsmaßnahmen sowie Sicherheitsabstellungen. Ebenso übernimmt die FFM die Besetzung von Wachen der Berufsfeuerwehr, wenn deren Einheiten bei Einsätzen länger vor Ort gebunden sind. Die FFM übernimmt Aufgaben im Katastrophenschutz und bei der Brandschutzaufklärung in Schulen und Kindergärten. Darüber hinaus übernimmt die FFM zahlreiche Sonderaufgaben wie z.B. die Führungsunterstützung durch die Informations- und Kommunikationseinheit (IuK), die Unterstützung von Hubschraubereinsätzen der Landespolizei, Bundespolizei, Bundeswehr und Rettungshubschrauberbetreibern durch die Flughelferstaffel. Die FFM ist Bestandteil der überörtlich tätigen Analytischen Task Force (ATF) und übernimmt die Verpflegung von Einsatzkräften bei lange andauernden Einsätzen und Großübungen durch den Verpflegungszug.

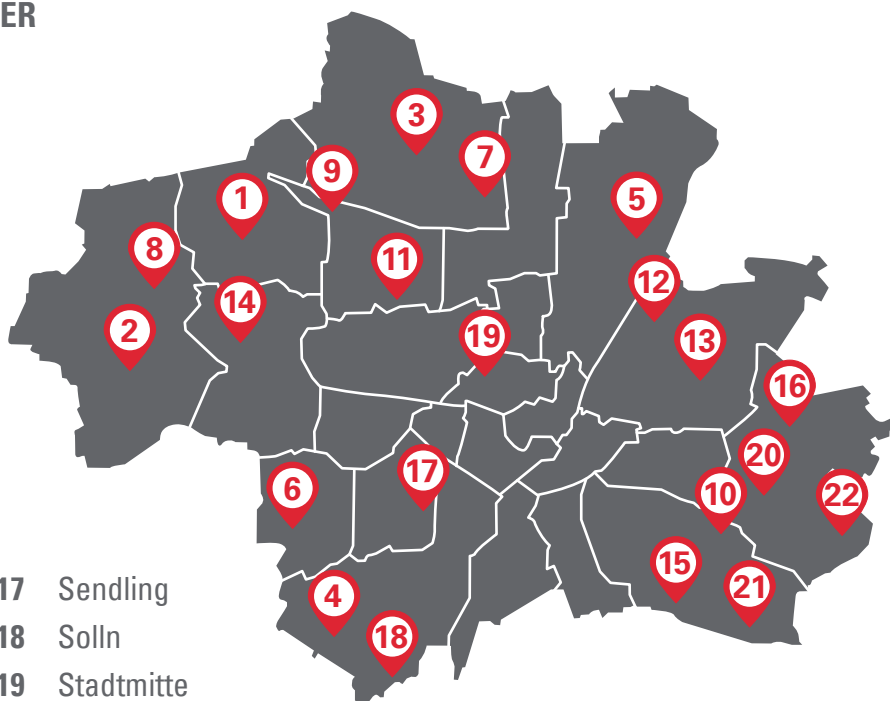


# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Innerhalb der Stadtgrenze bestehen **22** Abteilungen, die in **5** Stadtbrandmeister-Gebiete unter der Leitung einer Stadtbrandinspektion aufgeteilt sind. Des Weiteren betreibt die Freiwillige Feuerwehr ein Präventionsteam zur Brandschutzerziehung und Notfallvorsorge.

## FEUERWEHRGERÄTEHÄUSER

- |    |                             |
|----|-----------------------------|
| 1  | Allach                      |
| 2  | Aubing                      |
| 3  | Feldmoching                 |
| 4  | Forstenried                 |
| 5  | Freimann                    |
| 6  | Großhadern                  |
| 7  | Harthof                     |
| 8  | Langwied-Lochhausen         |
| 9  | Ludwigsfeld-Fasanerie       |
| 10 | Michaeliburg                |
| 11 | Moosach                     |
| 12 | Oberföhring                 |
| 13 | Oberföhring (Englschalking) |
| 14 | Obermenzing                 |
| 15 | Perlach                     |
| 16 | Riem                        |
| 17 | Sendling                    |
| 18 | Solln                       |
| 19 | Stadtmitte                  |
| 20 | Trudering                   |
| 21 | Waldperlach                 |
| 22 | Waldtrudering               |



# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

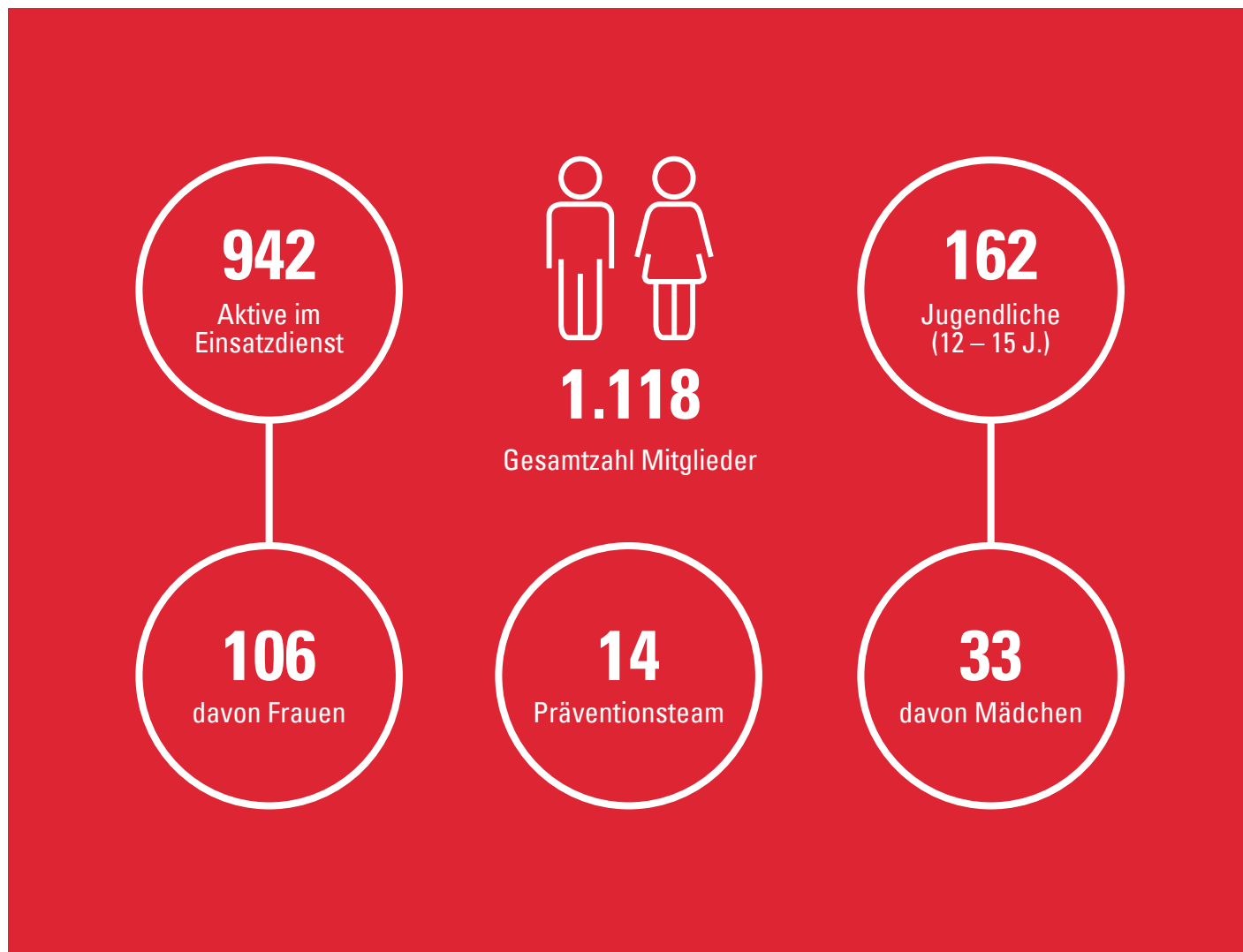
Das Wetter an Pfingsten 2019 beschäftigte die Feuerwehr München mehrere Tage, für die Freiwillige Feuerwehr München wurde sogar Vollalarm ausgerufen. Mehr als 700 Unwettereinsätze gingen am 10. und 11. Juni 2019 bei der Integrierten Leitstelle ein. Der Münchner Westen war besonders betroffen: Hagelkörner mit bis zu vier Zentimetern Durchmesser, Starkregen, herumfliegendes Laub und umgefallene Bäume behinderten den Verkehr und auch viele Dächer wurden beschädigt. Aber auch der Münchner Osten hielt einige Einsätze bereit: Gerüste mussten gesichert und Tiefgaragen ausgepumpt werden.

Über 750 Ehrenamtliche der Freiwilligen Feuerwehr rückten an diesen beiden Tagen mit 75 Einsatzfahrzeugen aus. Zum Glück blieb es bei Sachschäden und alle Kameradinnen und Kameraden kamen von den Einsätzen wieder gesund zurück nach Hause.



# FREIWILLIGE FEUERWEHR MÜNCHEN

Früh übt sich: Schon ab einem Alter von 12 Jahren können Mädchen und Jungen bei der Jugendfeuerwehr München mitmachen, ab 16 Jahren ist der Wechsel in eine Einsatzabteilung der FFM möglich.



# GROSSÜBUNG EMÜ19

Dezember 2019: Zur Vorbereitung auf die Fußball-EM 2020 wurden zeitgleich an drei Orten im Stadtgebiet Großschadenslagen simuliert. Insgesamt mussten mehr als 100 Verletzte versorgt werden.



# FAHRZEUGE

Die Berufsfeuerwehr verfügt insgesamt über **217**, die Freiwillige Feuerwehr über **81 Fahrzeuge**. Die Fahrzeuge der Feuerwehr München legten im Jahr 2019 insgesamt **2.312.296 km** zurück. Davon legten die bei der Branddirektion München vorhandenen E-Fahrzeuge **50.173 km** zurück. Der Kraftstoffverbrauch aller Fahrzeuge der Feuerwehr München betrug 2019: Diesel **464.586 Liter** | Benzin **20.812 Liter** | AdBlue **5.020 Liter**



**217** Fahrzeuge



**81** Fahrzeuge



Die Fahrzeuge der Feuerwehr München legten im Jahr 2019 insgesamt

**2.312.296 km** zurück.



davon E-Fahrzeuge

**50.173 km**



# FAHRZEUGE

Im Jahr 2019 wurden folgende Fahrzeuge und Gerätschaften von der Feuerwehr München neu beschafft:

**4x** Wechselladerfahrzeuge



**2x** Rettungswagen



**3x** Notarzteinsatzfahrzeuge



**1x** AB Besprechung



**1x** AB Verkehrsabsicherung



**1x** Gefahrgut-Übungsanlage

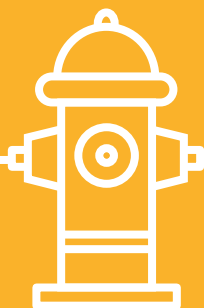


# LÖSCHWASSERVERSORGUNG

Am 31.12.2019 waren nach Angaben der Stadtwerke im Stadtgebiet **24.439** öffentliche Unterflurhydranten und **1.749** öffentliche Überflurhydranten vorhanden. Bei 340 Kontrollen öffentlicher Hydranten durch die Feuerwehr München wurden 119 Mängel festgestellt. 67 Mängel konnten vom Sachgebiet Löschwasserversorgung behoben werden. 52 Mängel wurden an die Stadtwerke weitergeleitet.

**26.188** Hydranten

**186** Aufstellplätze für Feuerwehrfahrzeuge zur Entnahme von Löschwasser aus offenen Gewässern (Isar, Bäche, Seen und Teiche)



**8** Löschwasserteiche

**29** Löschwasserbehälter auf öffentlichem Grund

## SCHON GEWUSST?

Dieses Fahrzeug ist am häufigsten ausgerückt:

**Rettungsdienst**

**4.919 x**

NEF Thalkirchen

**Feuerwehr**

**2.539 x**

1. HLF Hauptfeuerwache

Im Juli 2019 hatte der neu gegründete Umweltdienst der Feuerwehr München seinen ersten Alarm. Bis Ende des Jahres zählte die Einheit

**217** Einsätze.

Der sogenannte U-Dienst kommt zum Einsatz bei Stichworten wie „Gasaustritt“, „undefinierbare Flüssigkeit“ und weiteren Umweltgefahren.

Die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr München absolvierten

**185.150**

Aus- und Fortbildungsstunden im Jahr 2019.

## BLITZSCHUTZ

Das Sachgebiet Blitzschutz der Abteilung Einsatzvermeidung ist das älteste Sachgebiet in der Branddirektion München. Es wurde 1872 gegründet und ist seit 1972 ausschließlich für die blitzschutztechnischen Belange bei städtischen Gebäuden und Liegenschaften zuständig.

Große Augen und offene Mäuler:

**17.054**

Schulkinder, aber auch interessierte Erwachsene besuchten 2019 im Rahmen einer Führung eine Wache der Berufsfeuerwehr.